

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Fritz Schumann (Kroppenstedt)
und der Gruppe der PDS/Linke Liste
— Drucksache 12/4177 —

Verarbeitendes Gewerbe in den neuen Ländern

Vorbemerkung

Der Begriff Erwerbspersonen ist definiert als Summe aus Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Da sich die Arbeitslosen nicht einzelnen Wirtschaftsbereichen, wie z. B. dem verarbeitenden Gewerbe, zuordnen lassen, kann auch für die einzelnen Wirtschaftsbereiche nur die Zahl der Erwerbstätigen bzw. der Beschäftigten und nicht die Zahl der Erwerbspersonen angegeben werden. Die Antworten zu den Einzelfragen beziehen sich daher auf die Zahl der Erwerbstätigen bzw. der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe.

1. Welcher Anteil an den zivilen Erwerbspersonen ist in den einzelnen Ländern des früheren Bundesgebietes im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt?

Die folgende Tabelle enthält Angaben über die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt, im verarbeitenden Gewerbe und über deren Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt und in den einzelnen Ländern des Bundesgebietes für 1991. Zu Vergleichszwecken wurde die Darstellung auf die neuen Länder ausgedehnt.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesministerium für Wirtschaft, Dr. Reinhard Göhner, vom 15. Februar 1993 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Tabelle 1:

Erwerbstätige insgesamt und im verarbeitenden Gewerbe (VG)
sowie Anteile nach einzelnen Ländern im Jahre 1991

Bundesland	Erwerbstätige in 1000		Anteil der Erwerbs- tätigen im VG in %
	insges.	im verarb. Gewerbe (VG)	
A. Baden-Württbg.	4 831	1 936	40,1
Bayern	5 821	1 969	33,8
Berlin-West	1 024	227	22,2
Bremen	288	76	26,4
Hamburg	781	143	18,3
Hessen	2 727	845	31,0
Niedersachsen	3 303	976	29,6
Nordrhein-Westf.	7 483	2 476	33,1
Rheinland-Pfalz	1 742	575	33,0
Saarland	448	123	27,5
Schleswig-Holst.	1 236	244	19,7
Alte Bundesländer	29 684	9 590	32,3
B. Berlin-Ost	661	139	21,0
Brandenburg	1 270	303	23,9
Mecklenbg.-Vorp.	906	174	19,2
Sachsen	2 283	809	35,4
Sachsen-Anhalt	1 382	427	30,9
Thüringen	1 259	435	34,6
Neue Bundesl.	7 761	2 287	29,5
C. Bundesrepublik Deutschland	37 445	11 877	31,7

Quelle: Statistisches Bundesamt (StBA) (Ergebnis des Mikrozensus 1991).

2. In welchen 25 Kreisen des früheren Bundesgebietes ist der Anteil am geringsten?

Wie hoch ist der Anteil jeweils?

Angaben über die Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe in der Gliederung nach Kreisen gibt es nur nach der Arbeitsstättenzählung von 1987. Danach hatten folgende 25 Kreise des früheren Bundesgebietes die niedrigsten Anteile von Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe an den Beschäftigten insgesamt:

Tabelle 2:

Anteil der im verarbeitenden Gewerbe (VG)

Beschäftigten an der Gesamtbeschäftigtenzahl nach Kreisen in aufsteigender Folge

Kreisfreie Stadt, Landkreis	Anteil in %
1 Münster, Stadt	11,5
2 Wittmund	11,9
3 Bonn, Stadt	12,1
4 Nordfriesland	12,3
5 Aurich	12,5
6 Oldenburg, Stadt	13,1
7 Koblenz, Stadt	14,5
8 Hamburg	15,5
9 Ostholstein	15,6
10 Harburg	15,9
11 Plön	16,1
12 Freiburg im Breisgau, Stadt	16,2
13 Wilhelmshaven, Stadt	16,9
14 Neustadt an der Weinstraße, Stadt	17,8
15 Wiesbaden, Stadt	17,9
16 Heidelberg, Stadt	18,0
17 Baden-Baden, Stadt	18,4
18 Frankfurt/Main, Stadt	18,5
19 Würzburg, Stadt	18,8
20 Leer	18,9
21 Düsseldorf, Stadt	20,1
22 Essen, Stadt	20,1
23 Trier, Stadt	20,2
24 Karlsruhe, Stadt	20,4
25 Kassel, Stadt	20,6

Quelle: Statistisches Bundesamt (StBA) (Arbeitsstättenzählung 1987).

3. Wie viele zivile Erwerbspersonen sind in den einzelnen Kreisen der neuen Länder und Berlin-Ost im verarbeitenden Gewerbe beschäftigt?

Wie viele zivile Erwerbspersonen gibt es jeweils?

Die Angaben über die Zahl der Erwerbstätigen im verarbeitenden Gewerbe in den einzelnen Kreisen der neuen Länder und im Ostteil von Berlin liegen lediglich aus der Berufstätigenerhebung vor, die Ende 1990 im jungen Bundesgebiet durchgeführt wurde. Bei dieser amtlichen Befragung handelt es sich um die erste und bisher einzige Totalerhebung auf dem Gebiet der fünf neuen Länder und des Ostteils von Berlin nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten am 3. Oktober 1990.

Allerdings ist grundsätzlich davon auszugehen, daß die Zahlen von damals die heutigen Verhältnisse nicht mehr zutreffend abbilden. Dies gilt es bei einer Verwendung der in als Anlage 1 beigefügten Tabelle 3 enthaltenen und nach Kreisen untergliederten Angaben zu beachten.

4. Welcher Anteil der zivilen Erwerbspersonen im verarbeitenden Gewerbe ist für eine normale wirtschaftliche Entwicklung notwendig?

Welche Angaben ergibt ein nationaler und internationaler Vergleich?

In einem freiheitlichen und sozialen Staat wie der Bundesrepublik Deutschland ist die Fragestellung für die Wirtschaftspolitik irrelevant, weil sich die Wirtschaftsstrukturen im Rahmen der ordnungspolitischen Grundprinzipien einer sozialen Marktwirtschaft eigenständig herausbilden.

Internationale Vergleichszahlen über den Anteil der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe existieren nicht, da das „verarbeitende Gewerbe“ als Klassifikation in der Praxis internationaler statistischer Publikationen noch kaum benutzt wird. Das verarbeitende Gewerbe wird in solchen Übersichten in verschiedenen sektoralen Positionen ausgewiesen. So sind Teile des verarbeitenden Gewerbes u. a. in den Positionen „Mineral extraction, chemicals“, „Metal manufacture, engineering“ und „Other manufacturing industries“ der als Anlage 2 beigefügten Tabelle 4 enthalten. Sie stammt aus der vom Statistischen Amt der EG – EUROSTAT – veröffentlichten Broschüre „Erhebung über Arbeitskräfte – Ergebnisse 1990 –“.

Unterschiedliche Beschäftigtenanteile im verarbeitenden Gewerbe im internationalen Vergleich lassen keine Rückschlüsse auf eine „normale“ oder „nicht normale“ Wirtschaftsentwicklung zu. Solche Vergleiche machen lediglich deutlich, in welchem der drei großen Wirtschaftsbereiche – Landwirtschaft, Industrieproduktion und Dienstleistungen – der relativ größte Anteil von Erwerbstätigen beschäftigt ist. Im Jahre 1990 war in allen Mitgliedstaaten der EG der Dienstleistungsbereich der größte Arbeitgeber, selbst in einem Staat wie Griechenland, der stark durch die Landwirtschaft geprägt ist.

5. Für die fünf Kreise mit den niedrigsten Anteilen der zivilen Erwerbspersonen in jedem neuen Bundesland wird jeweils gefragt:
- a) Wie viele Arbeitsstätten gibt es jeweils im verarbeitenden Gewerbe insgesamt, und in welchen Branchen?
Wie viele Erwerbspersonen sind jeweils beschäftigt?
 - b) Welche Angaben liegen über ein Anwachsen der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe in welchem Zeitraum vor?
 - c) Welche Angaben liegen über ein weiteres Absinken der Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe in welchem Zeitraum vor?

Angaben in der erfragten regionalen und fachlichen Tiefengliederung in den neuen Ländern liegen der Bundesregierung nicht vor.

Daher können entsprechende Angaben nicht zur Verfügung gestellt werden.

6. a) Wann rechnet die Bundesregierung mit einem Erreichen durchschnittlicher Beschäftigung im verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder?
- b) Auf welche Maßnahmen beziehen sich diese Projektionen?
- c) Welche weiteren Maßnahmen werden dazu erforderlich?

Nach Ansicht der Bundesregierung kommt es gegenwärtig darauf an, der Gefahr entgegenzuwirken, daß die deutsche Wirtschaft in eine Rezession mit negativen Konsequenzen für die Beschäftigung abgleitet. Für eine dauerhafte Stärkung der Arbeitsplätze schaffenden Wachstumskräfte ist es nötig, daß überzogene Ansprüche an das Sozialprodukt zurückgenommen werden; dies gilt im öffentlichen, im sozialen und im privaten Bereich.

In der Tarifpolitik für West- und Ostdeutschland sind erste Anzeichen für ein Umdenken zu erkennen. In der Finanzpolitik bemühen sich Bund und Länder im Rahmen des Solidarpakts um eine Konsolidierung der Staatsfinanzen, um die erforderlichen Mittel für die notwendigen Infrastrukturinvestitionen und zur Förderung des Aufbaus der privaten Wirtschaft im jungen Bundesgebiet bereitstellen zu können. Auch für jeden einzelnen ist es das Gebot der Stunde, seine persönlichen Ansprüche zu überprüfen und umzudenken.

Anlage 1

Tabelle 3:

Zahl der Erwerbstätigen insgesamt und im verarbeitenden Gewerbe nach kreisfreien Städten und Kreisen in den neuen Bundesländern

(Stand: 30. November 1990)

Bundesland	Erwerbstätige	
	insgesamt	verarb. Gewerbe
Berlin-Ost	639 331	151 398
Brandenburg		
– kreisfreie Städte		
Brandenburg	44 462	16 211
Cottbus	64 309	12 494
Eisenhüttenstadt	27 917	15 184
Frankfurt/Oder	51 951	12 980
Potsdam	74 008	9 113
Schwedt/Oder	23 719	11 596
– Kreise		
Angermünde	16 327	3 269
Bad Freienwalde	15 229	2 734
Bad Liebenwerda	19 519	6 646
Beeskow	13 880	2 705
Belzig	11 862	1 878
Bernau	24 291	7 046
Brandenburg	9 513	2 063
Calau	27 053	2 209
Cottbus	23 280	1 771
Eberswalde	37 262	12 300
Eisenhüttenstadt	6 051	1 108
Finsterwalde	23 857	9 159
Forst	15 828	5 314
Fürstenwalde	37 610	13 897
Gransee	16 720	4 781
Guben	17 445	8 802
Herzberg	17 667	2 807
Jüterbog	15 139	3 238
Königswusterhausen	27 614	7 497
Kyritz	14 891	2 522
Lübben	13 464	3 025
Luckau	11 470	2 054
Luckenwalde	22 664	8 238
Nauen	27 108	5 368
Neuruppin	28 888	7 369
Oranienburg	43 923	22 453
Perleberg	31 826	9 167

Noch Anlage 1

Bundesland	Erwerbstätige	
	insgesamt	verarb. Gewerbe
Potsdam	38 416	15 880
Prenzlau	17 837	3 599
Pritzwalk	13 642	2 721
Rathenow	29 635	14 885
Seelow	13 722	1 840
Senftenberg	57 518	18 405
Spremberg	40 326	4 912
Strausberg	24 734	5 790
Templin	15 252	2 466
Wittstock	12 484	5 191
Zossen	26 919	12 019
Mecklenburg-Vorpommern		
– kreisfreie Städte		
Greifswald	39 667	5 925
Neubrandenburg	55 492	15 117
Rostock	144 161	31 863
Schwerin	68 757	18 717
Stralsund	38 180	12 625
Wismar	29 441	10 103
– Kreise		
Altentreptow	9 275	1 227
Anklam	15 512	2 703
Bad Doberan	18 345	2 061
Bützow	10 547	1 877
Demmin	18 601	3 158
Gadebusch	9 031	1 477
Greifswald	7 208	306
Grevesmühlen	15 535	2 374
Grimmen	15 218	2 229
Güstrow	35 071	7 017
Hagenow	30 535	6 605
Ludwigslust	28 299	8 694
Lübz	13 417	2 921
Malchin	17 239	3 764
Neubrandenburg	10 977	1 310
Neustrelitz	25 035	4 511
Parchim	16 897	4 603
Pasewalk	17 136	2 925
Ribnitz-Damgarten	26 317	5 658
Röbel (Müritz)	6 923	668
Rostock	14 089	1 212
Rügen	32 691	4 342
Schwerin	10 664	1 017
Sternberg	9 022	2 064
Stralsund	9 130	981
Strasburg	12 343	1 483
Teterow	12 192	2 165
Ueckermünde	20 451	6 568
Waren	24 105	5 172
Wismar	10 287	549
Wolgast	22 736	5 919

Noch Anlage 1

Bundesland	Erwerbstätige	
	insgesamt	verarb. Gewerbe
Sachsen		
– kreisfreie Städte		
Chemnitz	165 079	62 733
Dresden	275 952	94 833
Görlitz	34 518	14 365
Leipzig	251 129	79 665
Plauen	38 605	18 249
Zwickau	62 959	22 757
– Kreise		
Annaberg	34 794	17 956
Aue	53 210	24 514
Auerbach	27 606	14 306
Bautzen	57 738	24 926
Bischofswerda	27 503	12 752
Borna	55 410	13 401
Brand-Erbisdorf	12 795	5 734
Chemnitz	39 790	21 661
Delitzsch	20 527	5 513
Dippoldiswalde	19 724	7 177
Döbeln	39 632	19 785
Dresden	46 926	23 992
Eilenburg	19 062	6 235
Flöha	19 774	8 850
Freiberg	36 621	15 234
Freital	33 057	16 287
Geithain	12 739	2 849
Glachau	28 912	12 327
Görlitz	16 491	1 370
Grimma	25 349	9 985
Großenhain	16 847	5 083
Hainichen	26 949	13 235
Hohenstein-Ernstthal	21 944	11 313
Hoyerswerda	42 522	5 467
Kamenz	21 105	5 849
Klingenthal	14 403	7 370
Leipzig	51 158	24 724
Löbau	40 928	19 530
Marienberg	27 134	14 194
Meißen	44 005	19 122
Niesky	14 521	5 234
Oelsnitz	14 780	4 445
Oschatz	21 920	6 886
Pirna	50 793	20 060
Plauen	6 489	1 130
Reichenbach	25 969	13 854
Riesa	49 088	27 194
Rochlitz	19 070	8 302
Schwarzenberg	25 506	13 241
Sebnitz	22 024	10 666
Stollberg	30 718	17 584
Torgau	21 293	7 465
Weißwasser	28 993	7 968
Werdau	26 463	12 585
Wurzen	20 925	8 241

Noch Anlage 1

Bundesland	Erwerbstätige	
	insgesamt	verarb. Gewerbe
Zittau	35 252	16 448
Zschopau	25 473	14 412
Zwickau	27 608	13 490
Sachsen-Anhalt		
– kreisfreie Städte		
Dessau	48 769	21 208
Halle/Saale	149 463	36 721
Magdeburg	167 043	35 111
– Kreise		
Aschersleben	26 255	9 661
Bernburg	33 445	10 276
Bitterfeld	71 358	35 592
Burg	28 965	7 233
Eisleben	30 878	9 652
Gardelegen	15 880	3 937
Genthin	18 523	6 121
Gräfenhainichen	18 148	6 137
Halberstadt	36 210	10 148
Haldensleben	22 967	8 358
Havelberg	7 707	1 782
Hettstedt	22 981	10 647
Hohenmölsen	13 488	1 674
Jessen	13 546	3 949
Klötze	11 454	2 116
Köthen	33 294	14 673
Merseburg	82 774	51 205
Naumburg	21 879	5 252
Nebra	12 702	4 505
Oschersleben	17 474	5 622
Osterburg	18 410	2 389
Quedlinburg	37 975	17 697
Querfurt	11 522	1 510
Roßlau	16 340	7 258
Saalkreis	20 624	5 887
Salzwedel	19 187	4 064
Sangerhausen	33 554	11 189
Schönebeck	33 974	12 113
Staßfurt	32 182	13 459
Stendal	47 052	9 394
Wanzleben	13 980	2 884
Weißenfels	22 871	8 691
Wernigerode	47 386	18 363
Wittenberg	41 112	18 239
Wolmirstedt	17 875	3 031
Zeitz	31 480	15 222
Zerbst	15 089	3 968

Noch Anlage 1

Bundesland	Erwerbstätige	
	insgesamt	verarb. Gewerbe
Thüringen		
– kreisfreie Städte		
Erfurt	117 784	40 189
Gera	63 426	23 751
Jena	62 200	28 037
Suhl	32 072	11 308
Weimar	30 114	10 403
– Kreise		
Altenburg	34 954	14 107
Apolda	19 883	9 302
Arnstadt	26 951	12 966
Artern	22 726	8 038
Bad Salzungen	37 826	12 410
Eisenach	48 288	24 919
Eisenberg	13 381	5 256
Erfurt	11 090	1 884
Gera	33 020	8 127
Gotha	60 284	24 162
Greiz	23 345	11 992
Heiligenstadt	16 406	5 343
Hildburghausen	21 624	8 812
Ilmenau	29 733	16 096
Jena	8 885	3 328
Langensalza	16 131	3 636
Lobenstein	12 211	5 056
Meiningen	31 572	8 090
Mühlhausen	39 566	15 898
Neuhaus a. Rennweg	16 233	9 576
Nordhausen	49 528	14 662
Pößneck	22 249	9 728
Rudolstadt	30 164	14 783
Saalfeld	30 316	13 117
Schleiz	13 913	4 290
Schmalkalden	28 211	16 420
Schmölln	15 169	4 338
Sömmerda	31 326	14 932
Sondershausen	20 826	5 027
Sonneberg	24 656	14 465
Stadtroda	14 922	6 775
Suhl	20 517	10 601
Weimar	15 784	3 466
Worbis	30 208	12 324
Zeulenroda	16 490	9 209

Quelle: Statistisches Bundesamt, Berufstätigenerhebung 1990, Berichtsstichtag 30. November 1990.

Anmerkung:

Bereiche wie Bundeswehr, Zivildienst, Mitropa und Barmer Ersatzkasse sind nicht bis auf Kreisebene aufschlüsselbar. Infolgedessen weicht die Summe der Kreise von den Landessummen ab.

Anlage 2

Tabelle 4:

Table 44

Persons in employment by economic activity

	Eur 12	Eur 10	Belgique Belgie	Danmark	B. R. Deutschland	Ellas	España
	%						
	Males and females						
Agriculture	6.7	5.7	3.3	5.6	3.7	23.9	11.9
Energy and water	1.5	1.5	1.1	0.9	1.7	1.3	1.1
Mineral extraction, chemicals	3.6	3.6	5.1	1.9	4.8	2.3	3.6
Metal manufacture, engineering	10.0	10.5	8.6	7.7	16.9	3.2	7.5
Other manufacturing industries	10.4	10.0	9.8	10.4	10.0	12.3	11.6
Building and civil engineering	7.8	7.6	6.1	6.5	6.7	6.8	9.7
Total industry	33.2	33.2	30.7	27.4	40.1	25.9	33.5
Distributive trades, hotels	18.9	18.6	18.7	15.9	16.5	19.5	21.9
Transport and communication	5.9	6.0	7.1	7.1	5.8	6.7	5.7
Banking, finance, insurance	8.0	8.4	7.9	9.3	8.1	4.9	5.4
Public administration	7.6	7.8	9.8	6.7	8.6	6.4	5.6
Other services	19.7	20.4	22.6	28.0	17.1	12.7	16.0
Total services	60.1	61.1	66.0	67.0	56.2	50.2	54.6
Total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	Males						
Agriculture	7.1	6.1	3.9	7.9	3.5	20.5	12.8
Energy and water	2.1	2.2	1.6	1.5	2.5	1.7	1.5
Mineral extraction, chemicals	4.6	4.6	7.0	2.6	6.1	3.0	4.5
Metal manufacture, engineering	13.1	13.7	11.5	11.1	21.6	4.4	9.8
Other manufacturing industries	10.2	9.9	10.2	11.3	9.8	11.1	11.2
Building and civil engineering	11.9	11.6	9.3	10.7	10.1	10.3	13.7
Total industry	41.8	42.0	39.6	37.2	50.1	30.5	40.9
Distributive trades, hotels	16.9	16.4	16.4	16.4	12.6	19.6	19.7
Transport and communication	7.7	7.8	9.5	9.5	7.3	9.2	7.4
Banking, finance, insurance	7.2	7.5	7.4	9.3	7.3	4.6	5.5
Public administration	7.8	8.1	9.8	6.1	9.4	6.7	5.6
Other services	11.4	12.0	13.4	13.7	9.8	8.9	8.1
Total services	51.0	51.9	56.6	54.9	46.4	49.0	46.4
Total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
	Females						
Agriculture	6.0	5.0	2.3	2.8	4.1	30.3	10.1
Energy and water	0.5	0.5	0.4	(0.2)	0.5	0.4	0.2
Mineral extraction, chemicals	2.0	2.0	1.9	1.2	2.9	1.2	1.6
Metal manufacture, engineering	5.3	5.7	3.8	3.7	9.9	0.9	2.6
Other manufacturing industries	10.7	10.1	9.0	9.3	10.2	14.5	12.3
Building and civil engineering	1.5	1.6	0.9	1.6	1.8	(0.2)	1.0
Total industry	20.0	19.9	15.9	16.0	25.2	17.3	17.7
Distributive trades, hotels	22.1	21.9	22.4	15.4	22.3	19.1	26.5
Transport and communication	3.2	3.3	3.1	4.3	3.7	2.1	2.2
Banking, finance, insurance	9.1	9.7	8.8	9.3	9.4	5.6	5.1
Public administration	7.2	7.3	9.7	7.4	7.5	5.8	5.6
Other services	32.5	32.9	37.8	44.8	27.8	19.7	32.7
Total services	74.0	75.0	81.8	81.2	70.7	52.4	72.2
Total	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Noch Anlage 2

Tableau 44

Personnes ayant un emploi par activité économique

France	Ireland	Italia	Luxem- bourg	Nederland	Portugal	United Kingdom	
%							
Hommes et femmes							
6.4	15.3	9.0	3.7	4.7	18.1	2.2	Agriculture
1.2	1.3	1.1	1.3	1.0	1.0	2.2	Energie et eau
3.1	3.4	3.3	9.0	2.7	3.8	3.1	Extract. minéraux, produits chimiques
9.3	6.6	7.1	3.3	6.5	4.5	9.9	Métaux, mécanique de précision
9.1	10.1	12.0	7.1	9.0	16.7	9.0	Autres industries manufacturières
7.7	7.3	8.8	8.6	7.1	8.2	8.0	Bâtiment et génie civil
30.4	28.8	32.4	29.4	26.3	34.1	32.3	Industrie total
17.4	18.7	20.8	20.2	18.9	17.4	20.3	Commerce, restauration
6.1	5.6	5.4	6.6	6.1	4.6	6.2	Transports et communications
9.0	8.2	4.2	12.4	11.2	4.6	11.3	Crédit, assurances
9.1	5.4	7.9	8.0	6.2	7.7	6.1	Administration générale
21.5	18.0	20.3	19.6	26.7	13.5	21.7	Autres services
63.2	55.9	58.6	66.9	69.1	47.8	65.5	Services total
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	Total
Hommes							
7.3	20.6	8.8	3.9	5.4	15.8	3.0	Agriculture
1.7	1.7	1.5	1.6	1.4	1.5	3.4	Energie et eau
4.0	4.2	4.1	12.9	3.8	4.9	4.1	Extract. minéraux, produits chimiques
12.6	6.8	8.9	4.5	9.1	6.4	13.8	Métaux, mécanique de précision
9.3	10.3	10.0	8.9	10.7	13.6	9.8	Autres industries manufacturières
12.2	10.6	12.7	12.4	10.5	13.8	12.7	Bâtiment et génie civil
39.8	33.6	37.2	40.3	35.6	40.2	43.7	Industrie total
16.3	16.6	20.0	16.1	17.4	18.4	16.9	Commerce, restauration
7.9	6.6	7.1	8.3	8.0	6.5	8.4	Transports et communications
8.0	6.7	3.8	10.3	11.2	5.2	10.3	Crédit, assurances
8.6	5.7	8.5	8.7	7.3	8.2	6.3	Administration générale
12.2	10.1	14.6	12.3	15.1	5.8	11.5	Autres services
52.9	45.8	54.0	55.7	59.0	44.1	53.3	Services total
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	Total
Femmes							
5.2	4.7	9.4	3.3	3.4	21.4	1.1	Agriculture
0.6		0.3		0.3	(0.2)	0.8	Energie et eau
1.8	1.8	1.9	(1.5)	0.9	2.2	1.8	Extract. minéraux, produits chimiques
4.9	6.2	3.7	(1.0)	2.2	1.9	4.9	Métaux, mécanique de précision
9.0	9.8	15.9	3.7	6.2	20.8	8.0	Autres industries manufacturières
1.6	(0.7)	1.4	(1.5)	1.5	0.6	1.9	Bâtiment et génie civil
17.8	19.0	23.2	8.6	11.1	25.8	17.3	Industrie total
18.8	22.9	22.3	27.9	21.4	16.2	24.8	Commerce, restauration
3.8	3.4	2.2	3.5	3.0	2.0	3.3	Transports et communications
10.4	11.3	4.8	16.4	11.2	3.7	12.6	Crédit, assurances
9.9	4.8	6.8	6.8	4.4	7.1	5.9	Administration générale
34.1	34.0	31.3	33.5	45.5	24.0	35.0	Autres services
77.0	76.4	67.4	88.1	85.5	52.9	81.5	Services total
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	Total